

Amex meldet Ergebnisse der metallurgischen Phase-II-Untersuchungen an 3 Mischproben aus HGZ und bestätigt Goldausbeuten von +99%

11.11.2020 | [IRW-Press](#)

Amex Exploration gewährt Aktienoptionen

MONTREAL, 11. November 2020 - [Amex Exploration Inc.](#) (Amex oder das Unternehmen) (TSX-V: AMX, FWB: MX0, OTCQX: AMXEF) freut sich sehr, weitere metallurgische Ergebnisse für die High Grade Zone (HGZ) bekannt zu geben. Die HGZ befindet sich in der Eastern Gold Zone (EGZ) im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Perron im Nordwesten der kanadischen Provinz Quebec. Die vollständigen metallurgischen Ergebnisse sind in Tabelle 1 angeführt. Ziel der zweiten Phase der metallurgischen Untersuchungen war es, die theoretische Gewinnbarkeit der Mineralisierung aus der HGZ anhand eines einfachen Gravitations-Zyanidlaugungs-Kreislaufs zu ermitteln. Dieses Verfahren kommt in vielen Goldverarbeitungsbetrieben (Mühlen) in der gesamten Region Abitibi zum Einsatz. Alle drei Mischproben, die jeweils eine für die HGZ typische Mineralisierung mit hohem, mittlerem und niedrigem Gehalt repräsentieren, erwiesen sich als sehr geeignet für eine Verarbeitung mittels eines einfachen Gravitations- und Zyanidlaugungs-Kreislaufs, wobei Goldausbeuten von mehr als 99 % und Silberausbeuten von über 89,5 % erzielt wurden. Diese Ergebnisse bestätigen erneut, dass ein einfaches Gravitations-Zyanidlaugungs-Fließschema ausreichen würde, um Gewinnungsraten zu erreichen, die den durchschnittlichen Werten der Branche entsprechen oder diese übertreffen. Die metallurgischen Untersuchungen wurden von SGS Canada Inc., einem führenden Anbieter von metallurgischen und analytischen Dienstleistungen, durchgeführt.

Kelly Malcolm, Vice President Exploration von Amex, erklärt: Ich bin sehr zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen unseres metallurgischen Programms. Unsere zuvor veröffentlichten Ergebnisse der Phase-I-Tests lieferten herausragende Gold- und Silberausbeuten unter Einsatz eines dreistufigen Verarbeitungsverfahrens (Gravitation, Flotation und Zyanidlaugung). Im Zuge des metallurgischen Phase-II-Programms wurde festgestellt, dass wir in der Lage sind, mit einem vereinfachten zweistufigen Verfahren sehr hohe Gold- und Silberausbeuten zu erzielen. Dabei wird die Flotation eliminiert, was eine Senkung der voraussichtlichen Verarbeitungskosten sowie der Kapitalkosten zur Folge hat.

Drei Proben eines vollständigen PQ-Bohrkerns (großer Durchmesser) wurden individuell mit einer Kombination aus Backen-, Kegel- und Walzenbrecher stufenweise zerkleinert, um ½ Inch zu passieren. Ein Viertel der Probe wurde aufgespalten und weiter zerkleinert, bis sie zu 100 % eine Siebgröße von 6 Mesh passierte. Nach der Homogenisierung der Probe wurde eine 10 kg schwere Teilprobe für einen Kugelmühlen-Arbeitsindex-Test nach Bond (BWI) aufgespalten und der Rest wurde so zerkleinert, dass er zu 100 % eine Siebgröße von 10 Mesh passierte. Die Probe wurde homogenisiert und in 10 kg schwere Testchargen und eine 1 kg schwere Head-Gehalt-Charge geteilt.

Wie Amex am 5. August 2020 bekannt gegeben hat, wurden die Head-Gehalt-Proben zur Goldanalyse mittels Metallsiebung (Screened Metallics) eingereicht. Die Analyseergebnisse lieferten Mischgoldgehalte im Bereich von 5,65 g/t Au bis 27,7 g/t Au und wiesen auf einen hohen Gehalt an durch Gravitation gewinnbares Gold bei allen drei Proben hin.

An jeder Mischprobe wurden Gravitationstrennungstests durchgeführt, womit das Potenzial für eine Gold- und Silbergewinnung durch Gravitation bei einer groben P80-Mahlgröße im Bereich von 240 bis 330 Mikrometer mit einem Konzentratoren des Typs Knelson MD-3 bewertet wurde. Das Knelson-Konzentrat stellt die erreichbare Ausbeute durch Gravitation dar. Es wurden 72,9 bis 83,7 % des Goldes und 88,0 bis 96,6 % des Silbers gewonnen. Wie Amex am 27. August 2020 bekannt gegeben hat, übertrafen diese Ergebnisse die Vorhersagen auf Grundlage der Analysen der Head-Proben mittels Metallsiebung, die Goldausbeuten zwischen 35 und 65 % in Erwartung stellten.

Eine Teilprobe der jeweiligen Gravitationsrückstände, die erneut auf eine P80-Mahlgröße von 90 Mikrometer zermahlen wurde, wurde einer Zyanidlaugung unterzogen, um die Gewinnung des in der Probe verbleibenden Goldes durch eine Bottle-Roll-Zyanidlaugung zu prüfen. Jede Probe wurde bei einer Dichte von 50 % Feststoffen einer Laugung mit 0,5 g/l Zyanid unterzogen; der pH-Wert wurde für 48 Stunden im Bereich von 10,5 bis 11,0 gehalten. Die Testbedingungen der Zyanidlaugung lieferten hervorragende Ergebnisse und nach 48 Stunden konnten 95,1 bis 97,9 % des in den Gravitationsrückständen enthaltenen

Goldes in der Laugungslösung (Pregnant Leach Solution/PLS) gewonnen werden. Der Zyanidverbrauch lag zwischen 0,21 und 0,26 kg/t und der Calciumoxidverbrauch zwischen 2,48 und 2,76 kg/t.

Die Ergebnisse der Gravitations- und Zyanidlaugungsprozesse wurden kombiniert, um eine allgemeine metallurgische Bilanz herauszustellen. Insgesamt lag die gesamte Goldausbeute für jede der drei Mischproben bei 99,2 bis 99,4 %, während die Silberausbeute 89,5 bis 96,8 % betrug.

Tabelle 1: Vollständige Ergebnisse der metallurgischen Phase-II-Untersuchungen an den drei Mischproben aus der High Grade Zone

Probe	Test	Produkt	Gewicht	Gehalt	Verteilung	
			t	t	(%)	
				(g/t		
				,		
				mg/L		
)		
(%)	Au	Ag	Au	Ag		
	G1	Gravitationskonzentrat	0,9	1757 526	82,8	86.9
PEM-20-001	CN4	48h-PLS Laugungsrückstände	-	2,90 0,55	16,6	9.9
		Kombinierte Konzentrate / PLS	0.9	2075 587	99,4	96,8
		Berechneter Head-Gehalt	100	18,9 5,5	100,0	100,0
		Berechneter Head-Gehalt, Gravitation		19,2 5,5		
		Direkter Head-Gehalt		27,7 -		
	G2	Gravitationskonzentrat	0,9	866 184	83,7	78.2
PEM-20-002	CN5	48h-PLS Laugungsrückstände	-	0,29 0,40	15,5	17.2
		Kombinierte Konzentrate / PLS	0.9	898 227,299,2	95,4	
		Berechneter Head-Gehalt	100	8,21 2,2	100,0	100,0
		Berechneter Head-Gehalt, Gravitation		9,43 2,1		
		Direkter Head-Gehalt		12,7 -		
	G3	Gravitationskonzentrat	0,9	553 151	72,9	74.3
PEM-20-003	CN6	48h-PLS Laugungsrückstände	-	0,38 0,42	26,6	15.2
		Kombinierte Konzentrate / PLS	0.9	595 196,999,4	89,5	
		Berechneter Head-Gehalt	100	5,41 1,9	100,0	100,0
		Berechneter Head-Gehalt, Gravitation		6,87 1,8		
		Direkter Head-Gehalt		5,65 -		

Ferner gibt Amex bekannt, dass das Unternehmen bestimmten Board-Mitgliedern, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Beratern insgesamt 1.275.000 Incentive-Aktienoptionen (die Optionen) gewährt hat. Jede Option hat einen Ausübungspreis von je 3,25 Dollar und verfällt fünf Jahre nach dem Gewährungsdatum, vorbehaltlich eines vorzeitigen Verfalls gemäß den Bedingungen des Incentive-Aktienoptionsplans von

Amex. Die Optionen werden folgendermaßen freigegeben: (i) 50 % am Gewährungsdatum; (ii) 25 % am ersten Jahrestag der Gewährung; und (iii) die verbleibenden 25 % am zweiten Jahrestag der Gewährung.

Qualifizierte Sachverständige

Maxime Bouchard, P.Geo., M.Sc.A. (OGQ 1752), und Jérôme Augustin, P.Geo., Ph.D. (OGQ 2134), beide unabhängige qualifizierte Sachverständige (Qualified Persons) gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, haben die in dieser Pressemitteilung angegebenen geologischen Informationen geprüft und genehmigt. Das Bohrprogramm und das Qualitätskontrollprogramm wurden von Maxime Bouchard und Jérôme Augustin geplant und geleitet. Die Kernaufzeichnungen und -probenahmen wurden von Laurentia Exploration durchgeführt. Die metallurgischen Untersuchungen wurden von SGS Canada Inc. in dessen Testzentren in Quebec City und Lakefield durchgeführt. SGS ist der weltweit führende Anbieter von Inspektions-, Verifizierungs-, Test- und Zertifizierungsdienstleistungen. SGS setzt den globalen Maßstab für Qualität und Integrität. Mit mehr als 94.000 Mitarbeitern betreibt SGS ein Netzwerk von über 2.600 Niederlassungen und Laboren auf der ganzen Welt.

Über Amex

[Amex Exploration Inc.](#) ist ein Junior-Bergbau- und Explorationsunternehmen, dessen Hauptziel darin besteht, realisierbare Goldprojekte in der bergbaufreundlichen Rechtsprechung Quebec zu erwerben, zu erkunden und zu erschließen. Das Hauptaugenmerk von Amex ist auf das zu 100 Prozent unternehmenseigene Goldprojekt Perron gerichtet, das 110 Kilometer nördlich von Rouyn Noranda (Quebec) liegt und aus 116 aneinandergrenzenden Schürfrechten mit einer Größe von 4.518 Hektar besteht. Bei Perron wurden eine Reihe bedeutender Goldentdeckungen gemacht, darunter die Eastern Gold Zone, die Gratien Gold Zone, die Grey Cat Zone und die Central Polymetallic Zone. In jeder dieser Zonen wurde eine hochgradige Goldmineralisierung ermittelt. Ein bedeutender Teil des Projekts ist weiterhin nur unzureichend erkundet. Zusätzlich zum Projekt Perron hält das Unternehmen ein Portfolio mit drei anderen Gold- und Basismetallkonzessionsgebieten in der Region Abitibi in Quebec und anderenorts in der kanadischen Provinz.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Victor Cantore, President & Chief Executive Officer
Amex Exploration: 514-866-8209

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen annimmt, erwartet oder ausgeht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm in der HGZ und der Denise Zone, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse, die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, das Explorationsprogramm fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Gelder für die Fortsetzung der Explorationen sowie auf die potenzielle Mineralisierung oder die potenziellen Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen anhand der Verwendung von Begriffen wie werden, sollte, weiterhin, erwarten, schätzen, glauben, beabsichtigen, erwerben, planen oder prognostizieren oder der verneinten Form oder anderen Variationen dieser Begriffe oder einer vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen das Unternehmen viele nicht beeinflussen oder vorhersehen kann und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden, beinhalten unter anderem, dass erwartete, geschätzte oder geplante Explorationsausgaben nicht getätigt werden; dass geschätzte Mineralressourcen nicht verzeichnet werden; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die allgemeine Geschäfts- und Wirtschaftslage, Veränderungen auf den globalen Goldmärkten; die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und

Equipment; Änderung von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen; unerwartete Änderungen der Witterungsbedingungen; Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche, Umweltrisiken sowie die im Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als inkorrekt herausstellen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigsten Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die zu einer erheblichen Abweichung der Ergebnisse führen könnten, zu identifizieren, könnte es auch andere Gründe geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74881--Amex-meldet-Ergebnisse-der-metallurgischen-Phase-II-Untersuchungen-an-3-Mischproben-aus-HGZ-und-bestaeti>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).